



Weihnachtswunder für über 80 Kinder

Lesen Sie mehr über die gelungene Aktion «Wunschbaum» auf Seite 5

Nr. 50 | 12. Dezember 2024

wir sind **Wittenbach**

am Puls

Konstituierung für neue Legislatur

Der Gemeinderat hat sich in der neuen Zusammensetzung für die kommende Amtsperiode 2025 bis 2028 konstituiert. Es gibt eine kleine Rochade in der Ressortzuteilung.

Seite 2

Österreichisches Honorarkonsulat

In Wittenbach gibt es neu ein österreichisches Honorarkonsulat. Wir sprachen mit Christian Brenner über seine neue ehrenamtliche Tätigkeit als Honorarkonsul.

Seite 3

Neue Legislatur, neue Zusammensetzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich für die kommende Legislaturperiode in der neuen Zusammensetzung konstituiert.

Die Gemeinde startet im Januar in die neue Legislaturperiode 2025 bis 2028. Mit ihr verändert sich für die kommenden vier Jahre auch die Zusammensetzung des Gemeinderates. Ende September wählten die Stimmbürger*innen für die neue Amtsperiode die Mitglieder

des Gemeinderates. Mit Sanja Bezinarevic und Urs Schnellli scheidet zwei Mitglieder aus dem Gremium aus, ihren Platz nehmen die neugewählten Mitglieder Cornelia Lutz und Marcel Höhener ein.

Anpassung an Ressortorganisation

In Aussicht auf die neue Legislaturperiode und die neuen Verantwortlichkeiten hat der Gemeinderat eine Anpassung an der Ressortor-

ganisation vorgenommen. So wird das Ressort «Alter, Gesundheit, Kultur» in das Ressort «Gesellschaft» integriert. Die beiden Ressorts weisen inhaltlich verschiedene Überschneidungen auf, waren vom Aufgabenumfang her jedoch unausgeglichen verteilt. Mit der Ressortzusammenlegung möchte der Gemeinderat die Arbeitslast auf zwei Schultern verteilen. Das neue Ressort «Gesellschaft» wird ab der neuen Amtsperiode in einer Co-Leitung von zwei Gemeinderatsmitgliedern geführt.

Gemeinderatsmitglied	Ressort
Peter Bruhin (Die Mitte)	Präsidium (bisher), auf Funktion gewählt Unter anderem Vorsitz der Ortsplanungskommission und Baukommission, Verwaltungsratspräsident Kappelhof AG, Einbürgerungsrat etc.
Thomas Meister (Die Mitte)	Bildung (bisher), auf Funktion gewählt Vorsitz der Bildungskommission, Arbeitsgruppe Schulraumplanung, Verwaltungsratspräsident der Schule für Musik
Stefan Bacher (FDP) 1. Vizegemeindepäsident	Infrastruktur (neu) Vorsitz der Infrastrukturkommission, Feuerschutzkommission und der Arbeitsgruppe Sportstätten
Boris Schedler (FDP) 2. Vizegemeindepäsident	Liegenschaften (neu) Vorsitz der Liegenschaftskommission
Annamaria Farkas (Die Mitte)	Gesellschaft (bisher), Co-Leitung Gesellschaftskommission, Inge Geisser Fonds sowie die Arbeitsgruppen Alter, Frühe Förderung und Kultur
Cornelia Lutz (SP)	Gesellschaft (neu), Co-Leitung Gesellschaftskommission, Inge Geisser Fonds sowie den Arbeitsgruppen Alter, Frühe Förderung und Kultur
Marcel Höhener (GLP)	Versorgung/Entsorgung (neu) Vorsitz der Energiestadtcommission und Betriebskommission EVW

Neue Konstituierung

Letzte Woche traf sich der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung zu einer ersten Sitzung, um die Verteilung der Ressorts vorzunehmen. Dabei erfolgt eine Rochade in der Ressortzuteilung. Stefan Bacher wechselt in das Ressort Infrastruktur und Boris Schedler übernimmt das Ressort Liegenschaften. Auf www.wittenbach.ch ist die Konstituierung im Detail verfügbar, zusammengefasst ist sie auf der Tabelle ersichtlich. In dieser Zusammensetzung und Verteilung der Zuständigkeit stellt sich der Gemeinderat den Herausforderungen und Projekten der kommenden Legislaturperiode.

Gemeinderat |

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Vom 24. Dezember 2024, 11.30 Uhr, bis und mit 2. Januar 2025 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Ab dem 3. Januar 2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen während der Festtage wenden Sie sich bitte an die Reimann Bestattungen AG (Telefon 071 245 99 11) oder an Frau Jasmin Pfitzke vom Bestattungsamt Wittenbach (Telefon 071 292 21 26).

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage.

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Sachbearbeiter*in Buchhaltung für das Sozialamt** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



wir sind
Wittenbach

Diplomatie in Wittenbach

Wittenbach ist neu Schauplatz auf dem diplomatischen Parkett: Seit rund einem Monat gibt es hier das österreichische Honorarkonsulat. Geführt wird dieses von Christian Brenner, Geschäftsführer des Wittenbacher Unternehmens philoro. Im Interview gibt der gebürtige Wiener Einblick über seine neue Aufgabe, erzählt vom Weg zum Honorarkonsulat und was es für ihn bedeutet.

Christian Brenner, was genau macht ein österreichisches Honorarkonsulat?

Wir fungieren als verlängerter Arm der Botschaft und bieten vor allem administrative Dienstleistungen für Österreicher*innen. Dazu gehören unter anderem die Entgegennahme von Anträgen für Reisepässe oder Staatsbürgerschaftsnachweise, die Ausstellung von Notpässen sowie Lebensbestätigungen vor Ort. In unserem Einzugsgebiet – der Kanton St.Gallen und die beiden Appenzell – leben über 10 000 österreichische Staatsangehörige. Für sie ist es ein grosser Vorteil, diese Dienstleistungen direkt hier in der Region nutzen zu können, ohne nach Bern oder Österreich reisen zu müssen. Zudem übernehme ich als Honorarkonsul eine repräsentative und unterstützende Rolle im diplomatischen Dienst für Österreich. Es freut mich besonders, dass wir nach einer knapp 10-jährigen Pause wieder ein österreichisches Honorarkonsulat hier in der Region haben.

Wie wird man denn Honorarkonsul?

Der Generalkonsul von der österreichischen Botschaft in Bern hat mich im letzten Jahr am Wiener Ball in St.Gallen darauf angesprochen, ob ich Interesse an diesem Amt hätte. Danach wurde ich in die Botschaft eingeladen, um mich mit den Aufgaben vertraut zu machen und anschliessend folgte eineinhalb Jahre lang eine umfassende Überprüfung: Bezahlte ich die Steuern stets ordentlich, habe ich mir nichts zu Schulden kommen lassen, bringe ich ein gutes Leumundszeugnis mit,

verfüge ich über genügend finanzielle Mittel für dieses Amt, ist mein Geschäft konsulatstauglich und kann es die entsprechenden Sicherheitsstandards vorweisen? Diese Überprüfung habe ich bestanden und darf nun als Honorarkonsul in meinem Geschäft hier in Wittenbach das Konsulat führen.

Herzliche Gratulation. Was bedeutet diese Ernennung für Sie persönlich?

Es ist eine grosse Ehre, für dieses Amt ausgewählt worden zu sein – vor allem, wenn man bedenkt, dass fast zehn Jahre lang nach einer passenden Persönlichkeit gesucht wurde. Das ist für mich eine enorme Wertschätzung. Ich übe dieses Amt ehrenamtlich aus, doch mit dem Titel «Honorarkonsul» öffnen sich neue Türen, gerade im Bereich Networking. Ich komme mit vielen spannenden Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft in Kontakt, und das ist für mich sehr bereichernd.

Seit Anfang November ist das Konsulat geöffnet. Wie läuft es bisher?

Wir haben aktuell drei bis vier Kund*innen pro Tag. Das ist noch überschaubar, ich gehe davon aus, dass es noch mehr werden dürften. Mit meinen beiden Mitarbeiterinnen sind wir gut aufgestellt und können auch eine höhere Frequenz bewältigen. Meine erste Kundin werde ich wohl nie vergessen: eine schwangere Frau, auf dem Weg ins Spital, die noch kurz vor der Niederkunft wissen wollte, wie es um den

Staatsbürgerschaftsnachweis für ihr kommendes Kind aussieht. Ich konnte sie beruhigen und erklären, dass sie jetzt erst mal ihr Kind zur Welt bringen

könne und wir uns gerne nach der Geburt darum kümmern würden. Wir erhalten viele positive Rückmeldungen, dass es wieder eine regionale Anlaufstelle für die österreichischen Staatsbürger*innen gibt.

Christian Brenner im Interview von Isabel Niedermann

«Es ist eine grosse Ehre, für dieses Amt ausgewählt worden zu sein.»

Inge Geisser Fonds

Aus dem Vermächtnis von Frau Inge Geisser hat die Politische Gemeinde Wittenbach einen Fonds gegründet. Die Zweckbestimmung ist in einem Reglement festgelegt. Die Mittel aus dem Inge Geisser Fonds sind für die Unterstützung hilfsbedürftiger Einwohner*innen der Gemeinde Wittenbach vorgesehen und werden ausschliesslich für den Bereich Wohnen bereitgestellt. Pro Gesuchsteller*in und Kalenderjahr beträgt die maximale Unterstützung 500 Franken. Die Mittel aus dem Fonds ersetzen die staatlichen Leistungen wie Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen etc. nicht.

Unterstützungsgesuche

Die Kommission Inge Geisser Fonds prüft die Unterstützungsgesuche und stellt zuhanden des Gemeinderates Anträge über die Auszahlungen. Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über die Ausrichtung von Beiträgen. Weitere Informationen und das Unterstützungsgesuch können auf der Website der Gemeinde Wittenbach unter «Kommission Inge Geisser Fonds» eingesehen werden. Gesuche sind an folgende Adresse einzureichen: Sozialamt Wittenbach, Gemeindeverwaltung, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, oder sozialamt@wittenbach.ch

Kommission Inge Geisser Fonds

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

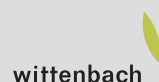
Verlag, Layout, Insetrate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Insetratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 16. Dezember, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Insetrate und Text) an ampuls@cavelti.ch.



Beschränkung Spartageskarte auf Wittenbacher*innen

Die SBB Spartageskarten Gemeinde sind ab 1. Januar 2025 bei der Wittenbacher Gemeindeverwaltung nur noch für Wittenbacher*innen erhältlich.

Administrativer Aufwand

Die SBB löste per Ende 2023 die einstigen Tageskarten durch die sogenannten Spartageskarten Gemeinde ab. Die Gemeinde Wittenbach machte diesen Wechsel mit und bot im Front-Office der Bevölkerung die Spartageskarte an. Das Angebot wird zwar rege genutzt, jedoch ist es mit einem hohen administrativen Aufwand verbunden. Zudem zeigt sich, dass etwa die Hälfte der Kund*innen nicht in Wittenbach, sondern in anderen Gemeinden wohnhaft sind. Der Gemeinderat möchte im Rahmen des Service Public zwar an dem Angebot festhalten, es soll jedoch auf die Wittenbacher Bevölkerung beschränkt werden. Diese Regelung sieht keine Ausnahmen vor. Auch der

stellvertretende Kauf durch Wittenbacher*innen für auswärtige Personen (z. B. auswärtige Wandergruppenmitglieder) ist nicht möglich. Durch die Reduktion der Nachfrage wird sich entsprechend auch der Aufwand reduzieren.

Spartageskarten

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein schweizweites, kontingentiertes Angebot. Dabei gilt die Devise: früher kaufen, günstiger reisen. Die Verfügbarkeit einer Spartageskarte Gemeinde kann vorher online geprüft werden (www.spartageskarte-gemeinde.ch). Die

Tickets können maximal sechs Monate im Voraus bis spätestens ein Tag vor der Reise im Front-Office gekauft werden. Die

Spartageskarte Gemeinde ist personalisiert und demzufolge nicht übertragbar. Eine Rückerstattung ist grundsätzlich nicht möglich.

Isabel Niedermann |

«Etwa die Hälfte der Kund*innen sind nicht in Wittenbach wohnhaft.»

AUS DEM GEMEINDERAT

Aktualisierung des Elektrosicherheitskonzepts

Die Betriebsinhaber von Starkstromanlagen müssen gemäss Starkstromverordnung für ihre Anlagen ein Sicherheitskonzept ausarbeiten und im Rahmen dieses Konzepts diejenigen Personen instruieren, die Zugang zum Betriebsbereich haben, betriebliche Handlungen vornehmen oder an den Anlagen arbeiten. Das bestehende Sicherheitskonzept der Elektrizitätsversorgung Wittenbach wurde nun aktualisiert. Insbesondere die Rollen und Verantwortungen wurden an die aktuellen Gegebenheiten angepasst aber auch die Kontaktdaten im Störfall sind nun wieder auf dem neusten Stand. Das aktualisierte Elektrosicherheitskonzept konnte nun dem Gemeinderat zur Abnahme vorgelegt und in der Folge genehmigt werden.

wir sind
Wittenbach



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name
Gioia Lambeau

letzst war ich beim Kantonalen Steueramt in St.Gallen tätig.

Ich habe eine Schwäche für...
...Süsses nach dem Essen.

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung
Ratskanzlei, Ratsschreiber-Stellvertreterin

An Wittenbach gefällt mir...
...unter anderem die Lage: ländlich und trotzdem stadtnah.

Ich in drei Hashtags
#unkompliziert
#humorvoll
#sportlich

Entscheidende berufliche Stationen
Nach meinem Studium habe ich in verschiedenen Rechtsabteilungen gearbeitet, zu-

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...
...unternehme ich gerne Ausflüge mit meiner Familie und / oder Freunden.

Weihnachtszauber dank Wunschbaum

Beim Sozialamt herrscht derzeit eine besondere Atmosphäre: Geschenke stapeln sich in den Räumlichkeiten – ein sichtbares Zeichen der Grosszügigkeit der Wittenbacher Bevölkerung. Im Rahmen der sozialen Aktion «Wunschbaum», die am Weihnachtsmarkt stattfand, werden über 80 Wünsche von Kindern erfüllt. Diese Kinder stammen aus Familien, die sich

zu Weihnachten keine Geschenke leisten können. Wer eine Wunschkarte vom Wunschbaum nahm, bereitet das Geschenk individuell vor und bringt es nun ins Sozialamt. Die Familien werden kontaktiert, um die liebevoll gepackten Geschenke abzuholen. Jessica Kern, Leiterin des Sozialamtes, zeigt sich begeistert von der regen Teilnahme: «Auch in diesem Jahr bleibt

keiner der Kinderwünsche unerfüllt, die Aktion kommt in der Bevölkerung sehr gut an.» Der Wunschbaum wurde bereits zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein durchgeführt.

Isabel Niedermann |



Handänderungen im November

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer/Veräusserin	Erwerber/-in	Objekt
Ammann Walter und Heidy , 9468 Sax – ME zu je ½ –	Manser Urs und Susanne , 9422 Staad – ME zu je ½ –	Weidstrasse 1b 5½-Zimmer-Wohnung mit Bastelraum und Autoeinstellplatz
Flammer Verena, Erbengemeinschaft c/o Flammer Thomas, 8200 Schaffhausen – Gesamteigentum –	Schuler Timo und Adlani Dina , 9000 St.Gallen – ME zu je ½ –	Fichtenstrasse 26 Einfamilienhaus mit 1232 m² Boden
Wehrle Hermann , 9300 Wittenbach	Wehrle-Lechmann Anita , 7153 Falera Wehrle-Weber Monika , 8702 Zollikon Butler Brigitte , 4738 QLD, Australia Maissen Irene , 4500 Solothurn Wehrle Marcel , 8003 Zürich – ME zu je 1/5 –	Unterlören 14 Wohnhaus, Scheune, Brunnenhaus, Schweinestall mit 133 064 m² Boden
Schwerzler Walter, Erbengemeinschaft c/o Schwerzler Margarete, 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Schwerzler Margarete , 9300 Wittenbach	Fichtenstrasse 2a Einfamilienhaus mit 898 m² Boden
Wirth Ottilie , 9010 St.Gallen	Künzle Gregor und Monika , 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Bruggwiesen 3 5½-Zimmer-Wohnung
Altherr Fritz, Erbengemeinschaft c/o Altherr Martin, 8600 Dübendorf – Gesamteigentum –	Langenberg Michael und Claudia , 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Hüsli 448 Wohnhaus mit 753 m² Boden
Garage Kaufmann AG Wittenbach , 9300 Wittenbach	RIC Immobilien AG , 9323 Steinach	Arbonerstrasse 39 Autoreparaturwerkstatt mit Ausstellung mit 3182 m² Boden
Marena Aktiengesellschaft c/o René Metzler Immobilien – Treuhand AG, 9402 Mörschwil	Cellere Immobilien AG , 9402 Mörschwil	Schulstrasse 5, 7 26-Familien-Haus mit 4052 m² Boden

Tierische Spiele im Schulhaus Sonnenrain

PRIMARSCHULE Das war ein gelungener Spielmorgen. In den Schulzimmern, im Kindergarten und in der Aula gab es viele fröhliche und konzentrierte Gesichter zu sehen. Bunt gemischt, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, wurde intensiv gespielt, gelacht und bis zur letzten Minute des Morgens das grosse Angebot genutzt.

Bereits zum zweiten Mal fand im Schulhaus Sonnenrain ein Spielmorgen für alle Klassen statt. Wieder durften wir uns über die grosse Unterstützung von sechs Ludothekfrauen er-

freuen. Passend zum Jahresthema «tierisch» brachten sie eine Vielzahl an lustigen und abwechslungsreichen Spielen mit. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

Ganz nach dem Leitsatz von Hieronymus (1665–1742) – «Mein Spielen ist lernen, mein Lernen ist Spielen» – wurde deutlich, wie vielfältiges Lernen an einem solchen Morgen stattfinden kann: Die Kinder bewegen sich selbstständig und suchen immer wieder «Gspänli» für ein neues Spiel, Spielregeln müssen gelesen und gegenseitig erklärt werden, «ver-

lieren können» ist eine Herausforderung und muss immer wieder geübt werden, sich ganz in ein Spiel einzugeben, erfordert Ausdauer und Konzentration, ... keine Frage, es wurden viele überfachliche Kompetenzen trainiert. Die Feedbackrunde der Klasse gab ein überzeugtes «Daumen hoch»! Wir freuen uns, dass der Morgen gelungen ist. Die Kinder sind sich einig: «Hoffentlich findet der Spielmorgen im nächsten Schuljahr wieder statt!»



Yoga – Körperbewusstsein und Gelassenheit

PRO SENECTUTE Yoga hat eine positive Wirkung auf Körper, Atmung und Geist. Sanfte, achtsame Übungen und verschiedene Atemtechniken sind Ihr Weg, um Verspannungen zu lösen, führen zu mehr Beweglichkeit und stärken Ihre Stabilität im Alltag. Finden Sie im Yoga zu Ihrer inneren Balance und Ruhe – erlangen Sie mehr Lebensfreude.

Datum: 15. Januar bis 2. April 2025, 14.45 bis 15.45 Uhr

Ort: Schule Steig, Steigstrasse 20, 9300 Wittenbach

Anmeldung bis zum 8. Januar 2025 bei: Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

schule für
MIISIK
wittenbach berg muolen haggenschwil

Die Schule für Musik lädt ein zum

Adventskonzert 2024

Freitag, 13. Dezember 2024, 18.30 Uhr, Aula OZ Grünau, Wittenbach

Unsere Schüler*innen verzaubern mit schönen Weihnachtsliedern und stimmen auf eine gemütliche Weihnachtszeit ein. Nach dem Konzert werden Punsch und Guetzli offeriert. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TODESFÄLLE NOVEMBER

3. **Lampugnani Mario Archimede**, von Italien, geboren am 7. September 1948, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Weidstrasse 1a.

7. **Settekorn geb. Menzel Gisela Annelies**, von Wittenbach SG, geboren am 3. Januar 1937, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Gatterstrasse 37.

16. **Achermann geb. Schneiter Brigitta Ruth**, von Nottwil LU, geboren am 4. Juli 1937, wohnhaft gewesen in Grabs, Marhaldenstrasse 3.

17. **Eberle Bruno**, von Amden SG, geboren am 14. September 1944, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Kappelhof 7.

18. **Germann Daniel Josef**, von Waldkirch SG, geboren am 6. Oktober 1964, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Widenbachstrasse 5.

24. **Weishaupt geb. de Santi Loris**, von Appenzell AI, geboren am 8. April 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Kappelhof 9.

28. **Zweifel Eugen**, von Zürich ZH und Glarus Süd GL, geboren am 10. September 1922, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldstrasse 39g, 9008 St. Gallen.

29. **Bernhard Peter**, von Lützelflüh BE, geboren am 24. August 1954, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Oedenhof 1a.

Pulsschlag Agenda

Jeweils Mittwoch

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MONTAG, 16., BIS SONNTAG, 22. DEZEMBER

Weihnachtswichtel-Rätselweg ■ Start: Coop-Tankstelle Wittenbach ■ Fami Wittenbach ■ www.fami-wittenbach.ch

DEZEMBER

Freitag, 13. Dezember

Adventskonzert der Schule für Musik ■ Aula, OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 18.30–19.30 Uhr ■ www.schulefuermusik.ch

Feierabend 2024! im zeitraum ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Sonntag, 15. Dezember

Advents-Sonntage im Zauberswald ■ Feuerstelle Zil Wittenbach ■ Mina und Paul Bünter mit OZ Grünau Wittenbach ■ 17–20 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Sonntag, 22. Dezember

Advents-Sonntage im Zauberswald ■ Feuerstelle Zil Wittenbach ■ Mina und Paul Bünter mit OZ Grünau Wittenbach ■ 17–20 Uhr ■

JANUAR

Montag, 6. Januar

leserei im zeit-raum – Christian Signol: Marie des Brebies ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Mittwoch, 8. Januar

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Dienstag, 14. Januar

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

Mittwoch, 15. Januar

Winterwanderung mit Fondue ■ Start auf dem Zentrumsplatz ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 18–21 Uhr ■ www.verkehrsverein-wittenbach.ch

Donnerstag, 16. Januar

Loslassen und Neues wagen! ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Mittwoch, 22. Januar

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Dienstag, 28. Januar

60plus Treffpunkt ■ Restaurant Sonnenrain ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■ 60plus-wittenbach.ch

Mittwoch, 29. Januar

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Abrechnungspflicht für Selbständigerwerbende im Nebenerwerb

Mehr Informationen www.svasg.ch/se

Üben Sie eine selbständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus?

Dann stellen Sie sich sicherlich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht.

Eine Selbständigkeit im Nebenerwerb muss nicht in jedem Fall angemeldet werden. Erforderlich ist eine Anmeldung, wenn das jährliche Einkommen aus selbständigem Nebenerwerb über 2300 Franken beträgt. Übersteigt jedoch das jährliche Einkommen die Grenze von 2300 Franken nicht, ist keine Anmeldung notwendig.

Im Online-Schalter auf www.svasg.ch/formulare-ahv-beitraege können die Formulare heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.



01.2024

wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Firmweekend in Teufen AR

Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Dezember

Ein intensives Weekend-Programm liess die Firmgruppe zusammenwachsen. Neben den unterschiedlichen Themen, Inhalten und Programmteilen waren es vor allem die vielen interessanten Begegnungen untereinander, die die Teilnehmer*innen als besonders wertvoll ans Vorbereitungsteam zurückmeldeten.

Glaubensweg, drinnen und draussen, bis nachts um 22.30 Uhr, Inputs zu den sieben Sakramenten und den vier Firmsymbolen, Kahoot-Quiz, Film zum Heiligen Geist, Firmspruch wählen, eine erlebnisreiche Wanderung mit neun Posten über die Eggen und Besuch des Sonntagsgottesdienstes in St. Georgen bildeten wichtige Programmteile.

Am interessantesten fanden viele die Begegnung mit den Kapuzinerinnen im Kloster Grim-

menstein. Die gemeinsame Vesper mit den Klosterfrauen bildete den Abschluss dieses Besuches.

Eine inoffizielle Klosterregel heisst: Eine gute Köchin im Kloster ist wichtiger als eine gute Frau Mutter (= Kloostervorsteherin). Das galt genauso für unser Weekend. Dank Martina Burkhalter und Celine Schwitzer hatten wir ein super Kochteam.

Nicht zu vergessen sind die für die Gruppendynamik so wichtigen Pausen und das gemeinsame Spielen und Schwatzen jeweils bis zur Nachtruhe.

Aber auch gemeinsames Anpacken war gefragt, wenn wir am Sonntag bereits um 6.00 Uhr früh aus den Federn mussten, damit das Haus um 10.00 Uhr, blitzblank geputzt, abgegeben werden konnte.

Christian Leutenegger |



Sich vorstellen mit persönlichen Gegenständen.



Celine und Martina, unser Köchinnenteam.



Guti Gut, Feini Feini!



Sakramente und Firmsymbole.



Im Sonntagsgottesdienst in St. Georgen.



Gruppenbild in der Klosterkirche Grimmenstein.



Eine Station auf dem Glaubensweg.



Vesper mit den sechs Klosterfrauen von Grimmenstein.



Sonntagmorgen-Wanderung mit neun Posten von Teufen nach St. Georgen.

EUCHARISTIEFEIER AM 3. ADVENTSWOCHENENDE, 14. UND 15. DEZEMBER

Kollekte für die Kinder- und Jugendhilfe
St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Josef Metzger
- Hans Brandes, Gommenschwil
- Adolf Fecker
- Salvatore und Josefina Figliuolo-Buschor
- Alberta Bühler-Denicolò

Katholische Kirche

Versöhnungsfeier im Advent

SEELSORGEEINHEIT ALTE KONSTANZER-

STRASSE Sie sind herzlich eingeladen zur Versöhnungsfeier. **Sonntag, 15. Dezember**, um 19.00 Uhr, Kirche St. Konrad, **Wittenbach** **Donnerstag, 19. Dezember**, um 19.30 Uhr, Kirche St. Josef, **Muolen**, zusammen mit Häggenschwil.

Gestaltet von Pater Albert Schlauri.



Adventsfeier

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Montag, 16. Dezember, feiern wir um 19.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich unsere Adventsfeier. Wir hoffen, dass viele an diese besinnliche, eindrückliche Feier kommen. Wir wollen gute Geschichten von Menschlichkeit, Zuversicht und Licht hören.

Alle sind herzlich eingeladen, auch Männer und Nichtmitglieder.

Anschliessend laden wir alle ins Ulrichsheim ein zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein/Punsch und Christstollen. Wir freuen uns sehr auf diesen schönen, adventlichen Abend mit euch.

Bernadette Hug |

WIENACHTE LIIT I DE LUFT

Vorweihnächtliche Familienfeier

- Eine schöne Geschichte
 - Sich auf eine Duftreise begeben
 - Singen und feiern
- Anschliessend Punsch am Feuer

Donnerstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr – St. Konrad

Helen Huber und Christian Leutenegger |

Termine

Donnerstag, 12. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 13. Dezember

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof
- 19.00 Uhr Lektorenhöck, Ulrichsheim

Samstag, 14. Dezember

- 14.00 Uhr Taufe von Ylva Maxim Jäggi in St. Konrad
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

Sonntag, 15. Dezember – 3. Adventssonntag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri
- 12.00 Uhr Taufe von Elora Berekteab in St. Ulrich
- 13.45 Uhr In St. Gallen: Weihnachtsreise, erlebe die Weihnachtsgeschichte in der Altstadt!
- ★ 19.00 Uhr Versöhnungsfeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Montag, 16. Dezember

- ★ 19.00 Uhr Adventsfeier der Frauengemeinschaft, St. Ulrich

Dienstag, 17. Dezember

- ★ 19.30 Uhr Versöhnungsfeier der Firmgruppe, St. Ulrich

Mittwoch, 18. Dezember

- ★ 06.30 Uhr Rorate, St. Ulrich
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 19. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr «Wienachte liit i de Luft», vorweihnächtliche Familienfeier für Kinder im Primarschulalter, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.30 Uhr In Muolen: Versöhnungsfeier mit Häggenschwil

Pfarrbeauftragter
Christian Leutenegger,
Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden
finden sich unter der Rubrik «Kontakte»
auf www.altkon.ch

www.altkon.ch | www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Adventsfeier der Konfirmand*innen

Am **Dienstag, 17. Dezember**, treffen sich die Konfirmand*innen um **18.30 Uhr** in der Kirche Vogelherd zu einer Adventsfeier. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Imbiss im KIZ eingeladen.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Abend in fröhlicher Runde.

Pfr. Bruno Ammann und Susanne Baumgartner |



Singen Sie mit!

Die Kantorei **Tablat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Tablat St. Gallen** besteht aus drei Chören. Unter der Leitung von **Lukas Bolt** wird regelmässig, wöchentlich oder auch projektmässig geprobt. Da wir ein Verein sind, kommt auch die **Geselligkeit nicht zu kurz (Ausflüge, Hauptversammlungen, Grillabende usw.)**.

Neue Sänger*innen sind jederzeit herzlich willkommen.

ensemble calmando: Proben donnerstags, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Gemeindesaal Heiligkreuz. Wir sind stilistisch offen und bereichern Gottesdienste und andere Feiern.

Herzliche Einladung zum Morgengebet

Freitag, 13. Dezember, 7.45 bis 8.30 Uhr, Kirche Vogelherd

Wir treffen uns zum gemeinsamen Gebet für die Kirchgemeinde, für Mitmenschen, Veranstaltungen und persönliche Anliegen. Beten Sie mit, im Stillen oder laut. Wir freuen uns auf die morgendliche Gemeinschaft. Hanni Schläpfer, Tschiggo Frischknecht-Plohmann, Rainer Tanner



Termine

Donnerstag, 12. Dezember

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 13. Dezember

7.45 Uhr Gemeinsames Gebet am Morgen, Diakon T. Frischknecht-Plohmann, anschl. Kaffeehöck

18.00 Uhr Adventsandacht. Pfr. B. Ammann

Samstag, 14. Dezember

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Kontakt: Jonas Züst v/o Sid

Sonntag, 15. Dezember

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, Pfr. B. Ammann; Nina Stangert, Blockflöte, und C. Leng, Orgel; Fahrdienst: Eva Schneebeli, 079 650 63 19

Montag, 16. Dezember

14.00 Uhr Kafi-Treff
B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 17. Dezember

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfr. B. Ammann

18.30 Uhr Konf-Zeit Wittenbach – Adventsfeier mit Pfr. B. Ammann und S. Baumgartner, anschl. Imbiss im KIZ

Mittwoch, 18. Dezember

15.45 Uhr K-Treff
Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 19. Dezember

9.30 Uhr «Rägebogä», Eltern-Kind-Treff, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Pfarramt
Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch



Traurig, aber mit wunderschönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem Lebenspartner

Eugen Zweifel

10. September 1922 – 28. November 2024

Nach einem langen, erfüllten Leben hat er uns verlassen. Wir sind unendlich dankbar für die vielen Jahre, die wir in inniger Gemeinsamkeit verbringen durften.

Tschüss Eugli!

Agnes Arpagaus
Verwandte und Freunde

Die stille Bestattung fand auf ausdrücklichen Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Friedhof St. Ulrich in Wittenbach statt.

Traueradresse: Agnes Arpagaus, Bruggwaldstrasse 39G, 9008 St. Gallen

Allfällige Spende bitte an die Institution Obvita:
Bruggwaldstrasse 45, 9008 St. Gallen
IBAN CH43 0900 0000 9000 0756 7 (Vermerk Eugen Zweifel)

GLÜCKSKETTE
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ



Humanitäre Hilfe ist wichtig

Postkonto Vermerk
10-15000-6 «Ukraine»

www.glueckskette.ch





Wir bieten Ihnen
frische Nordmantannen
in allen Grössen.

Christbaummarkt

13.-24. Dezember (inkl. Sonntag), Öffnungszeiten: 9-12/13-18 Uhr
Wir verkaufen unsere Bäume direkt ab unserem Hof.

Stimmen Sie sich mit Punsch und Glühwein auf die Weihnachtszeit ein.

Irene und Dölf Fecker | Dottenwil 667 | 9300 Wittenbach | Telefon 079 359 35 40





WALTER ZOO




Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2025!

Im Zentrum 3b | 9300 Wittenbach | Tel. 071 298 12 38 | www.genigips.ch

Um im *amPuls*
zu werben,
gibt es so viele
Möglichkeiten
wie Schals
für die kalte
Jahreszeit.



Informieren
Sie sich unter
ampuls-wittenbach.ch



amPuls

Buchen unter: ampuls@cavelti.ch | Telefon 071 388 81 81

4 ½ Zimmer Wohnung im OG – zur Vermietung

Am Ortsrand von Wittenbach, angrenzend an die Landwirtschaftszone mit unverbaubarer Aussicht, vermieten wir im Eigentumsstandard per 1. März/April 2025



Braucht Wittenbach wirklich einen Sonntagsverkauf?

Wir sind der Meinung, dass es ausreichend andere Möglichkeiten gibt die benötigten Lebensmittel zu besorgen als am Sonntag vor Weihnachten.

Bleiben wir unseren eigenen Bedürfnissen treu und lassen uns diese nicht aufdrängen.

Wenn Sie diese Meinung mit uns teilen, schliessen Sie sich uns doch bitte an und geniessen den 22. Dezember als einen ruhigen Adventssonntag ohne Einkauf.

Solche Angebote stehen und fallen mit dem Erfolg der durch sie erzielt wird!



Michi & Ursi Keller, Anette Frischknecht, Edla Natau, Erika Menzi, Guido Eigenmann, Jeanne Palomino, Rita Wurzer, Silvia Willimann



St.Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St.Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.



Ihre Spende in guten Händen.

Heute leben in St.Gallen wieder mehr Menschen in Armut. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden:



QR-Code mit der TWINT-App scannen



Betrag und Zahlung bestätigen



Strahlendes Adventskonzert im Vogelherd

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA Am 2. Adventssonntag lud die MGKW dieses Jahr in der Kirche Vogelherd zu ihrem traditionellen «Konzert im Advent» ein, die mit ihrer Akustik Musizierende und Dirigent, kurz das ganze Orchester, jedes Mal begeistert und herausfordert. Das ausgewogene Konzertprogramm verwöhnte die Gäste zu Beginn mit der strahlenden Komposition «The Carolers» von James Curnow, gefolgt von zauberhaft zarten, filigranen Passagen in «Away in a Manger», «Le Nozze Veneziane» (Traumhochzeit in Venedig), eingeleitet von einer feierlichen Ouvertüre und herrliche Passagen folgten. Zwei Werke begeisterten das Publikum besonders: «Scottish Sunrise» von Lars Ericson, eine traditionelle schottische Volksweise, die symbolisch den strahlenden Sonnenaufgang beschreibt und «Towards the Bright Future», eine Komposition von Naoya Wada, die heiter, positiv, optimistisch wirkt und durch die Präzision der Interaktionen zwischen den Registern der Blasinstrumente und

der Perkussion besticht und mit allen Tonartwechseln dynamisch und rhythmisch besonders gefiel. «A Christmas Festival», ein Medley von bekannten traditionellen englischen Weihnachtsliedern mit fröhlicher Schlittenfahrt und zwei tolle Zugaben rundeten das gelungene Konzert ab. Das Publikum bedankte sich mit begeistertem Applaus und feierte anschliessend wie jedes Jahr angeregt das gesellige Zusammensein bei Punsch, Glühwein und selbstgebackenen «Chrömlì» im Kirchgemeindefestsaal.

eing. |



«Christian Schreiber mit der Spitzensport RS an CISM-Weltmeisterschaft im Einsatz»

SCHWIMMVEREIN Vom 8. bis 12. Dezember kamen militärische Leistungsschwimmerinnen und -schwimmer aus der ganzen Welt nach Warendorf (Deutschland). Dort fand in der Georg-Leber-Kaserne die 53. CISM-Weltmeisterschaft im Schwimmen statt.

Nach der Eröffnungszeremonie am Montag starteten am Dienstag, dem 10. Dezember, ab 17.30 Uhr die Wettkämpfe.

In der Sportschule in Warendorf traten 157 Athletinnen und Athleten aus 17 Nationen gegeneinander an. Mit dabei waren unter anderem Sportlerinnen und Sportler aus Korea, Frankreich und Brasilien.

Die Schweiz trat mit sieben Athleten an: Gian-Luca Gartmann, Robin Yeboah, Flavio Bucca, Julien Niederberger, Paul Niederberger, Gabriel Jagher und auch Christian Schreiber vom Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach. Schreiber besucht seit Ende Oktober die Rekrutenschule (SpiSpoRS) der Spitzensportförderung der Armee und wird an der Weltmeisterschaft über 1500 m und 400 m Freistil sowie über 200 m Rücken starten.

Das Ziel der Schweizer Spitzensport Delegation ist es, sich möglichst gut zu präsentieren und zu platzieren. Nach Möglichkeit sollen Finaleinzüge / Top-8-Platzierungen erreicht werden.

eing. |



Guetzlinachmittag des Fami-Vereins

FAMI Am 30. November war es so weit: Der Fami-Verein lud zu einem gemütlichen Guetzlinachmittag in der Schulküche des OZ ein. 16 Kinder machten sich mit Begeisterung ans Werk, rollten Teig aus, formten und verzierten Guetzli und naschten, was das Zeug hielt. Zwei Geschichten rund ums Guetzli backen lockerten den Nachmittag auf und gaben den Kindern eine kurze Verschnaufpause. Es war ein fröhlicher und kreativer Nachmittag, der die Vorfreude auf die Adventszeit weckte.

Ein herzlicher Dank gilt den Helferinnen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

eing. |



Offene Turnhalle wieder gut gestartet

FAMI Am vergangenen Wochenende konnte sich Gross und Klein in der Turnhalle Steig austoben. Zuerst waren am Samstag die grösseren Kids und Jugendlichen (Mittel- und Oberstufe) an der Reihe. Am Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr durfte dann der Verein Fami Wittenbach rund 80 Kinder begrüßen. Besonders begehrt waren die als Schaukel umfunktionierten Ringe, die Klettertaue zum Hangeln von den Schwedenkasten auf die Turnbank und natürlich auch die Unihockeyecke und vieles mehr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern fürs Auf- und Abräumen aller Gerätschaften und freuen uns schon jetzt aufs neue Jahr mit weiteren Wochenenden mit den offenen Hallen. Wir sehen uns am 18./19. Januar 2025!

eing. |

Kerzenziehwochenende im Schloss Dottenwil

PFADI PETER UND PAUL Am Wochenende (30. November/1. Dezember) war es wieder sso weit. Die Pfadi nahm das Schloss Dottenwil in Beschlag. Am Freitagabend wurde die Kerzenküche aufgebaut, sodass alles für den Samstag bereit war. Am Samstag durften die Pfadis intern in ihren Gruppen zum Kerzenziehen kommen. Am Sonntag war das Kerzenziehen

für alle von klein bis gross offen und auch das Restaurant wurde vor allem durch Pfadi-Personen und deren Angehörige betrieben. In der Küche wurde Apfelstrudel fortlaufend gebacken. Die Suppen wurden bereits am Samstag vorbereitet. Zur konventionellen «Pfadi-Suppe» mit Hackfleisch und Lauch wurde das erste Mal eine vegane Suppe angeboten. Wie-

nerli mit Brot oder auch Orangen-Punsch und Glühwein konnte ebenfalls bestellt werden. Es ist immer ein grosser Aufwand, aber es ist schön zu sehen, wie die Kinder und auch die Grossen Freude am Kerzenziehen haben. Ein grosser Dank an alle helfenden Hände. www.pfadipeterpaul.ch

eing. |

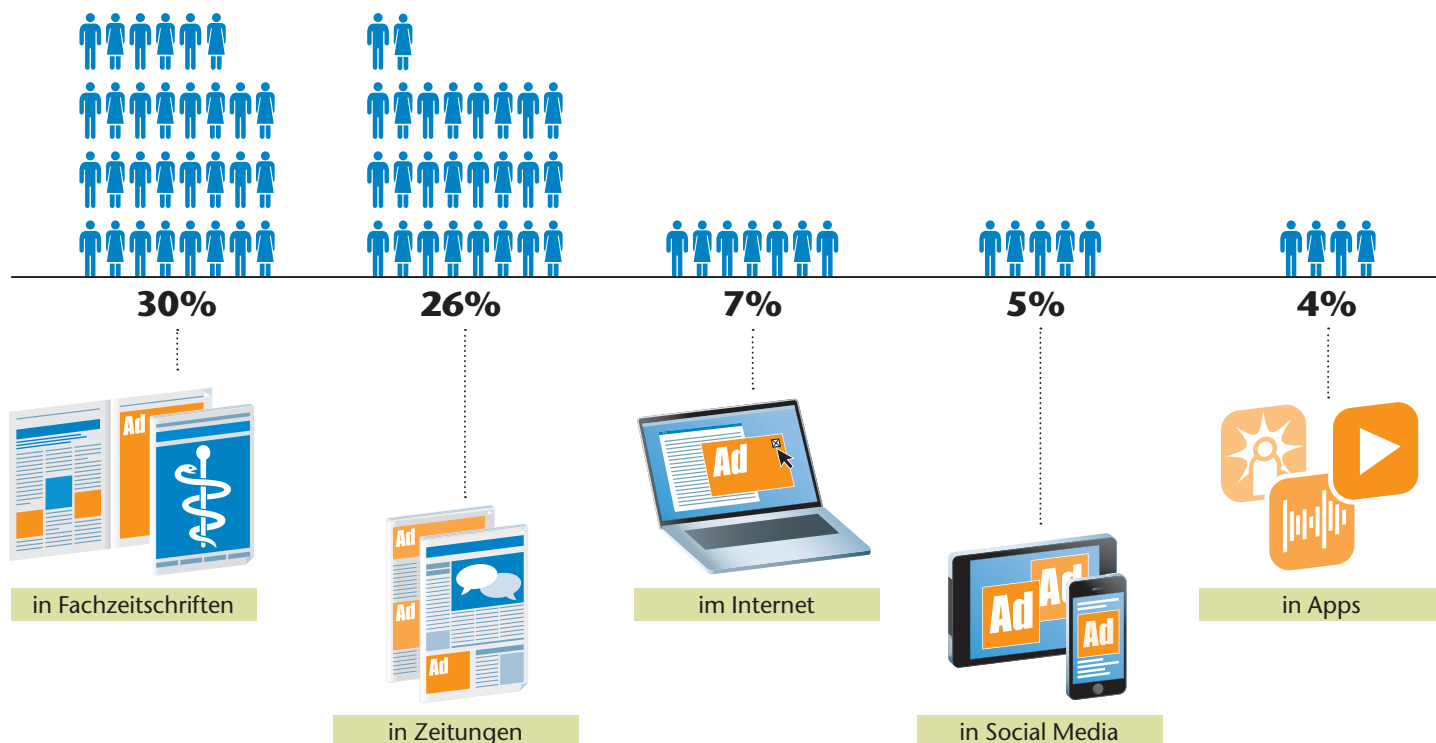


Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den **Mediadaten 2025**.
Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten, Preisen und Erscheinungsdaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie unter www.puls-wittenbach.ch

Werbung geniesst im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)



SCHWEIZER MEDIEN

am Puls

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

RAIFFEISEN



Was **uns** ausmacht: **Nachhaltigkeit.**

Wir sind ISO-Zertifiziert und gehören zu den nachhaltigsten Raiffeisenbanken in der Schweiz.

Als Genossenschaft gehört Nachhaltigkeit zu unserer DNA und ist in unseren Unternehmenswerten sowie in unseren Vorsorge- und Anlagelösungen fest verankert.



Garage Nef AG


Selbstbedienungs-Waschanlage

2 Waschboxen
2 Staubsauger
7 Tage/24h geöffnet



Garage Nef AG / Hurliberg 1120 / 9300 Wittenbach
www.garagenefag.ch / info@garagenefag.ch / 071 521 50 05

Gemeinschaftspraxis Wittenbach GmbH



Medikamentenbestellung und – Abholung über Weihnachten

Wir bitten um Medikamentenbestellungen für 2024 möglichst bis zum 17. Dezember, letztmöglicher Bestelltage am 23. Dezember.

Abholung am 20. Dezember ab 14.00 Uhr, 23., 27. und 30. Dezember zu den normalen Öffnungszeiten.

Sprechstundenvertretung vom 23. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025
Polipraxis Permanence o. Polipraxis Ost St. Gallen

Wir wünschen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025

Ihr Praxisteam der Gemeinschaftspraxis Wittenbach
Dr. med. Karin Reinecke und Burkhard Jeske

FDP Die Liberalen

FDP engagiert!



Rückblick Session

Einen Gesamtüberblick zur Session gibt es hier:



Budget 2025 – raus aus der Schieflage
Der Aufwand im Budget steigt gegenüber dem Vorjahr und die Staatsquote nimmt überproportional zum Wirtschaftswachstum zu. Wenn die Entwicklung so weitergeht, gefährdet der Kanton St. Gallen seine Reserven. Wir haben uns erfolgreich für Kürzungen im Budget eingesetzt. Der Kanton muss haushälterisch mit den Ausgaben umgehen.
Kantonsrat Oskar Seger

St. Gallen bleibt Standort der Aufsicht für BVG und Stiftungen
Die Fusion der Aufsichtsregionen stärkt Effizienz und Fachkompetenz. Die notwendigen Investitionen und Finanzierung werden nachhaltig gesichert. Der Zusammenschluss mit ZH, GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG und TI verbindet regionale Verankerung mit einer zukunftsfähigen Aufsicht mit Kompetenzzentrum in St. Gallen.
Kantonsrätin Isabel Schorer

Nur FDP gegen eine Lohnerhöhung für die Kantonsratsmitglieder
Die Einführung eines Vorsorgebeitrags sollte Ungleichbehandlungen bei der Entschädigung von Kantonsratsmitgliedern beseitigen. Das dies einer Lohnerhöhung gleichkam, beantragte die FDP, die Entschädigungssätze zu senken, um kostenneutral zu bleiben. Eine Allianz aus Mitte-Links und SVP lehnte den Antrag ab.
Kantonsrätin Ruth Keller-Gätzi

Engpassbeseitigung St. Gallen – wie weiter?
Nach dem Volks-Nein zur dritten A1-Röhre Rosenberg kommen auf die Ostschweiz grosse Probleme zu: Die 1987 erbauten Röhren müssen ab 2037 saniert werden. Isabel Schorer, Oskar Seger und Felix Keller fordern per Interpellation Klarheit von der Regierung, wie es weitergeht. Eine Lösung ist dringend nötig, damit die Ostschweiz nicht im Verkehr erstickt.
Kantonsrat Felix Keller

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit

IM ZEICHEN DES NUSSKNACKERS

Eine kleine Überraschung

Vor unserem Geschäft an der Romanshorerstrasse 109 in Wittenbach erwartet Sie ein echter Hingucker: Ein lebensgroßer Nussknacker, gebastelt von uns mit Rohren und Kesseln. Machen Sie doch einmal einen kleinen Advents-Spaziergang und schauen Sie vorbei. Er begrüsst Sie mit seinem charmanten Lächeln und strammen Stand!

Max Schetter und Team

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen haben den geringsten Streuverlust.

Dank geografisch klar definiertem Distributionsgebiet ist eine Planung bis auf Ebene der Gemeinden möglich.



Quelle: WDFW-Verbreitungsstatistik

am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

SCHWEIZER MEDIEN

STRÖBELE AG

Dinner for two

Gourmetgenuss schenken: «Dinner for two»

«Dinner for two» ist die Geschenk-Idee für zwei und bietet Gaumenschmaus in 14 erstklassigen Restaurants der Region Bodensee/St.Gallen. Kulinarik und herzliche Gastfreundschaft zum vorteilhaften Preis: Bestellt wird je ein Hauptgang nach Wahl, der günstigere wird kostenlos serviert. Das Genussbüchlein für Geniesser kostet 74 Franken, hat einen effektiven Wert von rund 600 Franken und macht sich bereits nach dem zweiten Essen bezahlt. Das limitierte Büchlein ist das ganze 2025 gültig und das perfekte Geschenk für Eltern, Paare, Freunde und alle Feinschmeckerinnen und Feinschmecker, die gerne Neues entdecken. Alle ausgewählten Gastrobetriebe rund um Wittenbach finden Sie online auf www.dinner-for-two.ch.



Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.

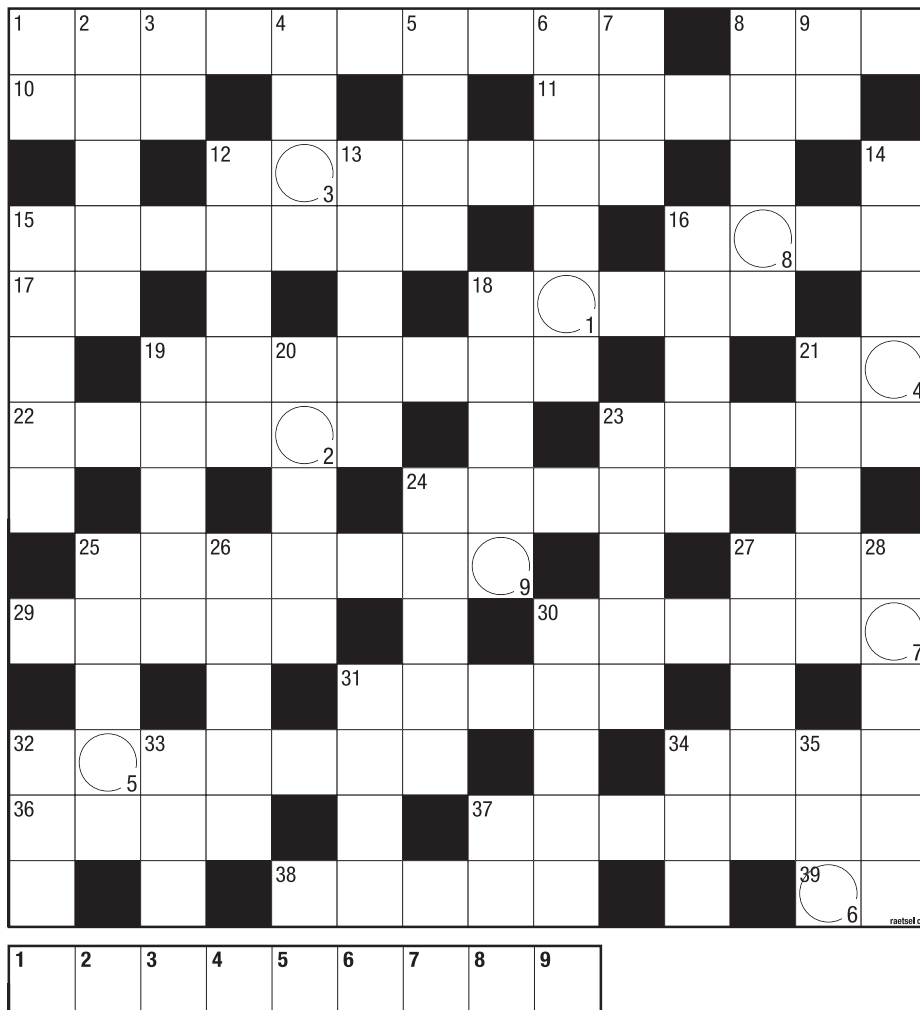
Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St.Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 1. Spitze d. Hauses Mz., 8. schweiz. Skirennfahrerin (Lara), 10. Walliser Süssspeise, 11. Jasskartenfarbe (CH-Blatt), 12. Vorn. v. Gnaedinger †, 15. eh. CHRadrennfahrer (Martin), 16. schweiz. Reisekasse, 17. schweiz. Olympiasieger (Turnen), 18. Begriff b. Hornussen, 19. alte Bez. für Kantone, 21. Internetkürzel Ungarn, 22. Kabinenpersonalgewerkschaft, 23. Berner Alpenglöpfer 3970m, 24. schweiz. Sänger (Michael von der), 25. Stadt im Kanton Genf, 27. Abk.: Schweiz. Rotes Kreuz, 29. stimmhafter Laut, 30. Vorname d. Turnerin Steingruber, 31. Vorbilder, 32. schweiz. Organis. für Behinderte, 34. Hauptstadt v. Norwegen, 36. Missgunst, 37. Vorname des Sängers Eicher, 38. Fluss im Kt. ZH, 39. Autokz. Kanton Basel-Stadt

Senkrecht: 1. Abk.: Dampfschiff, 2. mediterr. Knoblauchsauce, 3. röm. 101, 4. engl.: Fahne, 5. Flüssigkeitsleitung, 6. Beerenfrucht, 7. griech. Göttin der Morgenröte, 8. e. Ort verlassen, 9. dt. Vorsilbe, 12. Wohnzins, Leihgebühr, 13. frz.: Köpfe, 14. Welt ohne menschl. Eingriff, 15. Zugmaschinen (Kw.), 16. Währung auf Sri Lanka, 18. Wappenvogel, 19. Aufputzdroge (engl.), 20. Kampfplatz im Amphitheater, 21. Männerkurzname, 23. Vorn. v. Filmstar Murphy, 24. Tiergruppe, 25. frz. Autor † 1905 (Jules), 26. streng, steif, 27. Schrägstrich (engl.), 28. vielstimmige Gesänge, 30. Fluss durch Herisau, 31. poet.: Biene, 32. Fluss im Engadin, 33. Anrede und Titel in England, 34. Grossvater, 35. Kälbermagenextrakt, 37. sozialdemokr. Partei d. Schweiz

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
ADVENT

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wellness zu Hause

Für Geschäfte im Gesundheits-, Schönheits- und Fitnessbereich bieten wir eine neue Werbepattform mit attraktiven Preisen. Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Wenn Sie in den obengenannten Bereichen tätig sind, Sie neue Kunden gewinnen oder einfach Ihre Angebote publik machen möchten, haben wir für Sie die ideale Werbemöglichkeit. Sie profitieren nicht nur vom Rabatt, sondern auch von der hohen Aufmerksamkeit der speziell gestalteten Doppelseite. Sichern Sie sich frühzeitig einen Platz für die Reportageseiten und melden Sie sich bis zum 30. Dezember 2024.